

Kommentar der Bürgerinitiative RuK zum BZ-Interview mit Bürgermeister Oliver Rein 24.01.2026

Das Interview mit Bürgermeister Oliver Rein in der *Badischen Zeitung* kann bei vielen Bürgerinnen und Bürgern den Eindruck erwecken, als entstehe in Breisach ein Ersatz für das geschlossene Krankenhaus. Diesen Eindruck möchten wir sachlich richtigstellen.

MVZ und Praxen sind kein Krankenhausersatz

Das angekündigte Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) ist **kein Ersatz für die geschlossene Akut- und Notfallklinik**.

Das heutige MVZ besteht aus **zwei seit vielen Jahren in Breisach niedergelassenen Arztpraxen**, die bereits lange vor der Klinikschließung Teil der ambulanten Versorgung waren und organisatorisch zusammengeführt wurden. Auch die weiteren im Klinikgebäude genannten Facharztpraxen (u. a. Neurologie, Urologie, Radiologie) sind **alteingesessene Praxen**. Sie sind wichtig – **ersetzen aber keine stationäre Akut- oder Notfallversorgung**.

Im Interview wird zudem von zahlreichen Interessenten für neue Praxen gesprochen. Gleichzeitig ist im gesamten Landkreis aktuell **nur ein halber Hausarztsitz** neu verfügbar. Solange eine Niederlassungssperre besteht, können neue Praxen jedoch **nicht entstehen**. Versorgung entsteht nicht durch Räume, sondern durch **zugelassene Arztsitze**.

Fach- oder Rehaklinik ersetzt keine Akutklinik

Die mögliche Ansiedlung einer Akut- und Rehaklinik – mutmaßlich einer spezialisierten Fachklinik – kann **keinen Ersatz für eine wohnortnahe Akutklinik** darstellen. Fach- und Rehakliniken behandeln **planbare, spezialisierte Krankheitsbilder**. Sie verfügen über **keine allgemeine Notaufnahme, keine internistische Akutversorgung rund um die Uhr** und nehmen **keine ungeplanten Notfälle** auf.

Mit der Schließung der Notfallambulanz und der akutstationären Versorgung zum 31.12.2025 hat Breisach **keine eigene medizinische Notfallversorgung mehr**. In akuten Situationen müssen Patientinnen und Patienten künftig in weiter entfernte Kliniken gebracht werden – mit Zeitverlust und erhöhtem Risiko.

112 und 116 117 sind kein vollständiger Ersatz

Der Verweis auf 112, 116 117 oder Telemedizin greift zu kurz. Viele Menschen – insbesondere ältere, kognitiv eingeschränkte, sprachlich unsichere oder technisch wenig versierte Personen – können diese Systeme nicht zuverlässig nutzen oder die Dringlichkeit ihrer Situation selbst einschätzen. Eine **vor Ort erreichbare Akutstruktur** ist dadurch nicht zu ersetzen.

Besondere Verantwortung für Breisach

Breisach ist Tourismus- und Freizeitregion mit hoher Besucherfrequenz, Radverkehr, Sportvereinen und Veranstaltungen. Gerade an Wochenenden und Feiertagen steigt die Zahl potenzieller Notfälle deutlich. Zudem ist Breisach **Europastadt mit Brückenfunktion nach Frankreich** – diese besondere Lage bringt eine zusätzliche Verantwortung für eine verlässliche Akut- und Notfallversorgung mit sich.

Unser Anliegen

Ambulante Praxen, MVZ, Fach- und Rehakliniken sind wichtige Bausteine der Gesundheitsversorgung. Entscheidend ist jedoch Ehrlichkeit:

Sie sind kein Ersatz für das geschlossene Krankenhaus mit Notaufnahme und 123 Akutbetten.

Die Bürgerinitiative RuK fordert eine transparente Kommunikation, die klar benennt,

- was neu entsteht,
- was lediglich fortgeführt wird,
- und welche Versorgungslücken bestehen.

Nur so können Bürgerinnen und Bürger realistisch einschätzen, was medizinisch gesichert ist – und was nicht.

Bürgerinitiative RuK Breisach

